

Giacomo
PUCCINI

Messa a 4 voci con orchestra
SC 6

per Soli (TBar/B), Coro (SATB)
Ottavino, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti
2 Fagotti, 2 Corni, 2 Trombe
3 Tromboni, Oficleide, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello e Contrabbasso

herausgegeben von/a cura di/edited by
Dieter Schickling

Aufführungsmaterial zu/Materiale per l'esecuzione de/Performance material to:
Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini
Band / Volume III.2

Klavierauszug / Vocal score
Riduzioni per canto e pianoforte
Paul Horn



Carus 40.645/03

Inhalt/Indice/Contents

Vorwort / Introduzione / Foreword	III
Kyrie (Coro SATB)	2
Gloria	
Gloria in excelsis Deo (Coro)	8
Laudamus te (Coro)	13
Gratias agimus tibi (Solo T)	16
Gloria in excelsis Deo (Coro)	19
Domine Deus (Coro)	20
Qui tollis peccata mundi (Coro)	21
Quoniam tu solus Sanctus (Coro)	28
Cum Sancto Spiritu (Coro)	30
Credo	
Credo in unum Deum (Coro)	45
Et incarnatus est (Solo T, Coro)	49
Crucifixus etiam pro nobis (Coro B)	53
Et resurrexit (Coro)	54
Et in Spiritum Sanctum (Coro)	58
Et unam sanctam (Coro)	60
Et vitam venturi saeculi (Coro)	63
Sanctus e Benedictus	
Sanctus Dominus Deus (Coro)	66
Benedictus qui venit (Solo Bar, Coro)	68
Agnus Dei (Soli TBar, Coro)	70
Anhang / Appendice / Appendix: Gratias agimus tibi 73	
Alternativfassung / Versione alternativa / Alternative version	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Band der Edizione Nazionale (Carus 56.001),
Partitur (Carus 40.645), Studienpartitur (Carus 40.645/07),
Klavierauszug (Carus 40.645/03),
komplettes Orchestermaterial (Carus 40.645/19).

Il materiale per l'esecuzione è disponibile in
volume dell'Edizione Nazionale (Carus 56.001),
partitura d'orchestra (Carus 40.645),
partitura tascabile (Carus 40.645/07),
riduzioni per canto e pianoforte (Carus 40.645/03),
materiale d'orchestre (Carus 40.645/19).

The following performance material is available:
volume of the Edizione Nazionale (Carus 56.001),
full score (Carus 40.645), study score (Carus 40.645/07),
vocal score (Carus 40.645/03),
complete orchestra material (Carus 40.645/19).

Zu diesem Werk ist **CORUSmusic**, die Chor-App, erhältlich, die neben den Noten und einer Einspielung einen Coach zum Erlernen der Chorstimme enthält. Mehr Informationen unter www.carus-music.com.

For this work **CORUSmusic**, the choir app, is available. In addition to the vocal score and a recording, the app offers a coach which helps to learn the choral parts. Please find more information at www.carus-music.com.

Vorwort

Die *Messa a 4 con orchestra* ist das umfangreichste Werk Giacomo Puccinis außerhalb der Opern. Ihre Komposition (unter Integration eines schon zwei Jahre früher geschriebenen und aufgeführten *Credo*) wurde im Sommer 1880 abgeschlossen, fast gleichzeitig mit dem Ende von Puccinis Schulzeit im Istituto musicale «G. Pacini», einer Art musikalischen Gymnasium seiner Vaterstadt Lucca. Die Uraufführung des vollständigen Werks fand am 12. Juli 1880 während eines Gottesdienstes am Fest des Heiligen Paolino statt, des Patrons von Lucca.

Doch sogleich nach seinem Schulabschluss und obwohl die *Messa* in der lokalen Presse hoch gelobt wurde, verweigerte sich Puccini der von seiner Familie und den städtischen Honoratioren vorgezeichneten Laufbahn. Er verließ Lucca, um in Mailand am renommiertesten Konservatorium Italiens weiter zu studieren – mit einem ganz anderen Traum: Opernkomponist in der Nachfolge des vergötterten Richard Wagner zu werden, was ihm nach einigen Anfangsmühen ja schließlich auch gelang. Es entbehrt gewiss nicht der distanzreichen Selbstironie, dass und wie Puccini zwei Sätze der *Messa* in späteren Opern verwendete: Das *Kyrie* erscheint als aus einer Kirche tönendes Orgelstück im ersten Akt von *Edgar* (komponiert 1885–1889), das *Agnus Dei* als historisierendes «Madrigale» im zweiten Akt von *Manon Lescaut* (komponiert 1889–1892). Beide Zitate spiegeln also gleichsam vergangene Musik vor, wobei das heimliche Vergnügen des Komponisten sicher darin bestand, dass kein Opernbesucher die reale (und einst ganz ernst gemeinte) Quelle erkennen konnte.

Denn die *Messa* war inzwischen nie mehr aufgeführt worden und wurde es auch nicht mehr zu Lebzeiten des Komponisten. Erst auf den Tag genau 72 Jahre nach der Premiere kam es in Chicago zur ersten Wiederaufführung. Sie verdankt sich der Puccini-Verehrung des italo-amerikanischen Priesters Dante Del Fiorentino, der in seiner Jugend für kurze Zeit Kaplan in Puccinis Wohnort Torre del Lago gewesen war und damals den schon alten Komponisten kennen gelernt hatte. Del Fiorentino besuchte nach dem zweiten Weltkrieg seine toskanische Heimat und sammelte dort Puccini-Handschriften, vor allem Hunderte von Briefen. Dabei kaufte er der lucchesischen Familie Vandini auch eine alte Abschrift der *Messa* ab, die er zumindest anfangs wohl für Puccinis Original hielt. In Amerika sorgte er für die Veröffentlichung des Stücks durch den Verlag Mills Music und für seine Aufführung im Jahr 1952. Dieser Vorgang führte zu jahrelangen rechtlichen Auseinandersetzungen mit Puccinis Erben und seinem Verlag Ricordi, die schließlich mit einem Kompromiss über eine Rechte-Teilung zwischen beiden Verlagen und dem gemeinsamen Vertrieb des Werks endeten.

Das seitdem verfügbare Aufführungsmaterial der *Messa* beruhte in erster Linie auf der Del-Fiorentino-Abschrift. Während der Rechtsstreitigkeiten stellte Puccinis Schwiegertochter Rita Anfang der 1970er Jahre dem Verlag Ricordi die damals in ihrem Besitz befindliche autographe Partitur für einen Vergleich zur Verfügung. Dessen Ergebnis waren kleinere Änderungen im Klavierauszug sowie in Ricordis

Leih-Partitur und einige Anmerkungen darin, die sich auf das «manoscritto autografo» beziehen. Dabei handelte es sich jedoch nur um eine oberflächliche Korrektur, die an der Grundtendenz einer Vereinheitlichung und Harmonisierung festhielt, wie sie schon für die Neuausgabe von 1952 charakteristisch war. In dieser Fassung erlebte Puccinis *Messa* in den letzten Jahrzehnten viele Aufführungen in der ganzen Welt und auch mehrere Schallplatten-Einspielungen.

Die Ausgabe innerhalb der *Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini* beruht dagegen auf der erstmals 2004 im Carus-Verlag erschienenen kritischen Ausgabe, die sich in erster Linie auf die originale Partitur stützt. Das führt zu einigen erheblichen Abweichungen vom früher gewohnten Notentext, aber auch zu zahlreichen Detailkorrekturen, insbesondere bei den Vortragsangaben. Überraschend ist dabei der Reichtum an unterschiedlichen Ausdrucksnuancen, die der junge Komponist manchmal sogar an scheinbar parallelen Stellen zu erreichen suchte und bei denen es sich keineswegs nur, wie früher angenommen, um Flüchtigkeitsversehen handelt. Hierin kündigt sich vielmehr bereits die für den späteren Opernkomponisten charakteristische (und in Aufführungen oft wenig beachtete) Subtilität und Flexibilität der Schreibweise an, was die *Messa* über ein belangloses Jugendwerk hinaushebt, das seinen Reiz nichts anderem verdankt als dem erst künftig berühmten Namen des Autors.

Puccini hat sich viele Jahre später noch einmal mit dem Werk seiner Jugend befasst. Das geschah zu einem Zeitpunkt, als er nach der zunächst erfolglosen Uraufführung seiner dritten Oper *Manon Lescaut* am 1. Februar 1893 in Turin glaubte, seine Hoffnungen auf eine Karriere als Opernkomponist aufgeben zu müssen. Diese deprimierende Erfahrung nach einem vollen erfolglosen Jahrzehnt auf dem Feld der Oper mag Puccini veranlasst haben, sich auf seine weniger spektakulären Anfänge zu besinnen: Im Frühjahr 1893, bald nach der Uraufführung von *Manon Lescaut*, begann er mit der Bearbeitung älterer Stücke, damit vielleicht wenigstens diese aufgeführt würden. Dazu gehörte auch die *Messa*.

Die Spuren dieser Bearbeitung sind in Puccinis autographe Partitur sichtbar: Instrumentationsergänzungen im «*Gratis agimus*» des *Gloria* (einschließlich eines neuen instrumentalen Nachspiels) und im *Benedictus*. Diese späteren Zusätze, die auch ein neues Licht auf die Datierung der Quellen werfen, werden in der vorliegenden Ausgabe berücksichtigt. Puccini brach seine Überarbeitung ab, als *Manon Lescaut* bald darauf unverhofft zu einem aktuellen Hit wurde und nicht nur von allen größeren Theatern Italiens gespielt wurde, sondern auch in Südamerika, in Spanien, in Deutschland, in England. Von nun an wurde Puccini als Opernkomponist weltberühmt, und er hatte es nicht mehr nötig, an seine kargen Anfänge zu erinnern oder sich daran erinnern zu lassen.

Für weitere Informationen siehe die Einleitung zu den hier auf Seite II genannten Partitur-Ausgaben.

Stuttgart, Februar 2013

Dieter Schickling

Introduzione

La *Messa a 4 con orchestra* è la più estesa opera non teatrale di Giacomo Puccini. La sua composizione (comprendente l'integrazione di un *Credo* che era stato scritto ed eseguito due anni prima) fu terminata nell'estate del 1880, quasi in contemporanea con la conclusione degli studi di Puccini presso l'Istituto musicale «G. Pacini» di Lucca, il liceo musicale della sua città natale. La prima esecuzione della *Messa* ebbe luogo il 12 luglio 1880, durante l'ufficio religioso in onore della Festa di San Paolino, il patrono di Lucca.

Subito dopo il diploma all'Istituto musicale, però, nonostante la *Messa* avesse riscontrato un grande successo nella stampa locale, Puccini si rifiutò di intraprendere la carriera alla quale la sua famiglia e le autorità cittadine lo avevano destinato. Abbandonò Lucca per continuare gli studi a Milano, presso il Conservatorio più rinomato d'Italia, e perseguì tutt'altro sogno: diventare operista e succedere al suo idolo, Richard Wagner; un sogno che, dopo le difficoltà iniziali, alla fine si sarebbe avverato. Il fatto che Puccini abbia inserito due parti della *Messa* nelle opere liriche successive, e il modo in cui lo fece, sono sicuramente un segno di distacco autoironico: il *Kyrie* ricompare nel primo atto dell'*Edgar* (composto fra l'85 e l'89), dove diventa un brano organistico che echeggia dall'interno di una chiesa; l'*Agnus Dei* riappare nel secondo atto della *Manon Lescaut* (composta fra l'89 e il '92), in veste di «madrigale» in stile arcaico. In entrambi i casi, le citazioni creano l'illusione di musica antica, ed è probabile che il compositore abbia provato un piacere segreto a pensare che nessuno sarebbe stato in grado di riconoscerne la fonte originale (che a suo tempo era stata composta con intenti più che seri).

La *Messa*, infatti, nel frattempo non era stata più eseguita e non lo fu mai più nel corso di tutta la vita del compositore. È stata eseguita di nuovo a Chicago 72 anni esatti dopo la prima. Questa ripresa si deve all'adorazione per Puccini nutrita da Dante Del Fiorentino, un prete italo-americano che in gioventù fu per un breve periodo cappellano a Torre del Lago, nel luogo di residenza di Puccini, e vi fece conoscenza del già anziano compositore. Del Fiorentino visitò la sua patria toscana dopo la Seconda Guerra Mondiale e raccolse un gran numero di manoscritti pucciniani, in particolare centinaia di lettere. Fra l'altro acquistò anche una vecchia copia della *Messa* posseduta della famiglia Vandini e almeno all'inizio credette che si trattasse del manoscritto originale. Tornato negli Stati Uniti curò la pubblicazione del pezzo presso la casa editrice Mills Music e lo fece eseguire nel 1952. Queste circostanze causarono annose dispute giudiziarie fra la casa editrice americana da una parte e gli eredi di Puccini e il suo editore Ricordi dall'altra; dispute che si conclusero con un compromesso: le due case editrici si spartirono sia i diritti che la vendita del pezzo.

Da allora il materiale per l'esecuzione si è basato fondamentalmente sulla copia di Del Fiorentino. All'inizio degli anni Settanta, nel corso della disputa giudiziaria, Rita, la nuora di Puccini, mise a disposizione della casa editrice Ricordi la partitura autografa allora in suo possesso, per

permettere un confronto degli esemplari. Ne derivarono alcune piccole correzioni nello spartito e nella partitura da noleggino editi da Ricordi e un paio di annotazioni che rinviavano al «manoscritto autografo». Si trattò tuttavia di una revisione superficiale, condotta con la stessa tendenza all'uniformità e alla normalizzazione della prima edizione del 1952. Le numerose esecuzioni pubbliche della *Messa* avvenute in tutto il mondo e le incisioni discografiche degli ultimi decenni si sono basate tutte su quest'ultima versione.

La pubblicazione nell'*Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini* invece fa riferimento all'edizione critica pubblicata per la prima volta nel 2004 da Carus-Verlag e si basa anzitutto sulla partitura originale. Ciò comporta considerevoli divergenze rispetto al testo musicale conosciuto attraverso le precedenti edizioni e numerose correzioni nei dettagli concernenti le indicazioni esecutive. È sorprendente la ricchezza di sfumature espressive che il giovane compositore cercò di ottenere, qualche volta addirittura in contemporanea in un medesimo passo e, a differenza di quello che si è pensato in seguito, non sempre si trattò di sviste. Nella *Messa*, infatti, sono già riconoscibili la finezza e la flessibilità (non sufficientemente rispettate nelle esecuzioni) che caratterizzeranno lo stile del futuro operista e il significato dell'opera va ben oltre il fatto di essere il lavoro giovanile di un autore di grande fama.

Puccini ritornò al suo lavoro giovanile molti anni più tardi, in una fase in cui credeva di dover rinunciare alle speranze di una carriera di compositore operistico dopo l'iniziale insuccesso della sua terza opera *Manon Lescaut* il 1° febbraio 1893 a Torino. È probabile che quest'esperienza deludente, dopo un decennio di insuccessi nel mondo operistico, abbia spinto Puccini a ricordarsi dei suoi inizi meno spettacolari. Nella primavera del 1893, poco dopo la prima rappresentazione di *Manon Lescaut*, egli si dedicò alla rielaborazione di alcuni lavori di vecchia data, fra cui la *Messa*, nella speranza che almeno questi venissero eseguiti.

Le tracce della rielaborazione del 1893 sono riconoscibili nella partitura autografa: si tratta di aggiunte nella strumentazione del *Benedictus* e del «*Gratias agimus*» del *Gloria*, e in quest'ultimo, inoltre, dell'aggiunta di un nuovo postludio strumentale. La presente edizione tiene conto di queste modifiche successive, che gettano tra l'altro una nuova luce sulla datazione delle fonti. Subito dopo, quando inaspettatamente *Manon Lescaut* rimosse un successo strepitoso e fu rappresentata non solo nei grandi teatri italiani, ma anche all'estero, in Spagna, in Germania, in Inghilterra e nell'America del Sud, Puccini interruppe la rielaborazione della *Messa*. Da quel momento egli divenne famoso in tutto il mondo come autore di opere teatrali e non ebbe più bisogno di ricordarsi o di farsi ricordare dei suoi primi modesti tentativi.

Per ulteriori informazioni vedi l'introduzione alle partiture d'orchestra nominate qui alla pagina II.

Stoccarda, febbraio 2013
Traduzione: Lucia Cericola

Dieter Schickling

Foreword

The *Messa a 4 con orchestra*, by Giacomo Puccini, is the composer's largest non-operatic work. He finished the piece in the summer of 1880 (the *Credo* had already been written and performed two years earlier), almost at the same time that he completed his studies at the Istituto musicale «G. Pacini», a sort of musical secondary school located in his native Lucca. The complete work received its premiere on 12 July 1880 at a church service for the feast of Lucca's patron saint, San Paolino.

Notwithstanding the high praise bestowed upon the *Messa* by the local newspaper, no sooner had Puccini taken his degree than he declined to follow the path laid out for him by his family and the town luminaries. He left Lucca to continue his studies in Milan at the most prestigious conservatory in Italy and to pursue an entirely different dream: to become an opera composer in the wake of his idol, Richard Wagner. After some initial difficulties this dream eventually came true. There is surely a touch of self-detached irony in the fact – and the way – that Puccini borrowed two movements from the *Messa* for use in his later operas: the *Kyrie* recurs in the first act of *Edgar* (1885–1889) as an organ piece resounding from a church, and the *Agnus Dei* is heard in the second act of *Manon Lescaut* (1889–1892) as an historicizing «madrigal». In other words, both of these quotations can be said to conjure up music of the past; and surely the composer must have taken secret pleasure in the knowledge that no one in the audience could possibly have guessed their true (and once quite seriously intended) source.

The reason for this was simple: the *Messa* had not been played since its premiere, nor was it to be heard again during the composer's lifetime. Its first revival, in Chicago, had to wait 72 years to the day after its original premiere. This performance owed its existence to the veneration for Puccini of an Italo-American priest named Dante Del Fiorentino, who as a young man had formed an acquaintance with the then elderly composer while serving briefly as a curate in Puccini's place of residence, Torre del Lago. At the end of the Second World War, Del Fiorentino revisited his native Tuscany and began to collect Puccini manuscripts, above all hundreds of letters. He also purchased an old copyist's manuscript of the *Messa* from the Vandini family in Lucca, imagining at first that he had purchased Puccini's original score. On his return to America, he arranged for the publication of the work (by Mills Music) and for its performance (in 1952). His efforts led to years of legal wrangling with Puccini's heirs and the composer's publisher, Ricordi. The disputes finally ended in a compromise, with the two publishing houses dividing the rights to the work and jointly handling its sales.

Since then, the performance material available for the *Messa* has been drawn primarily from the Del Fiorentino manuscript. In the early 1970s, while the legal altercations were still going on, Puccini's daughter-in-law Rita placed the autograph score then in her possession at the disposal of the House of Ricordi for purposes of comparison. This

resulted in a number of minor changes in the vocal score and in Ricordi's hire score as well as several annotations in the latter, all of which refer to the «manoscritto autografo». However, the revision was superficial in many ways and adhered to the basic philosophy of standardization and unification that characterized the edition of 1952. In this version, Puccini's *Messa* has been performed many times throughout the world over the last decades and has appeared on several recordings.

The first ever critical edition, published by Carus in 2004 is the basis for the present volume within the context of the *Edizione Nazionale delle Opere di Giacomo Puccini*, which is based principally on the original score. This has led to several radical departures from the musical text as it was previously known and to a great many minor corrections, especially with regard to expression marks. At the same time, the wealth of different expressive nuances which the young composer sought to achieve in seemingly parallel passages is surprising and by no means can be these be treated as merely fleeting errors, as was previously presumed. On the contrary, in this respect the *Messa* provides a foretaste of the subtlety and flexibility which, though too often ignored in today's performances, characterize the notational style of Puccini's later operas. This makes the *Messa* something more than an insignificant item of juvenilia that owes its attraction to nothing more than the subsequently famous name of its author.

Following the, at first, unsuccessful premiere of his third opera *Manon Lescaut*, given in Turin on 1 February 1893, Puccini returned to his fledgling work many years later at a time, when he believed that he would have to abandon his hopes for a career as an opera composer. It was probably this disheartening experience, coming after an unsuccessful decade in the field of opera, that prompted Puccini to recall his less spectacular origins. In the spring of 1893, shortly after the premiere of *Manon Lescaut*, he began to revise some of his earlier pieces so that they at least might stand a chance of being performed. One of these pieces was the *Messa*.

Traces of Puccini's revision are visible in the autograph score: instruments were added to the «*Gratias agimus*» in the *Gloria* (including a new instrumental postlude) and to the *Benedictus*. These later additions, which also throw new light on the dates of the sources, have been taken into account in the present edition. Puccini interrupted his labors a short while later when *Manon Lescaut* unexpectedly became a current hit and was mounted not only in all the major houses of Italy but also in South America, Spain, Germany, and England. From that moment on, Puccini was a world-famous opera composer and no longer needed to recall or be reminded of his meager beginnings.

For further information see the Introduction in the full score editions mentioned here on page II.

Stuttgart, February 2013
Translation: J. Bradford Robinson

Dieter Schickling

Messa a 4 voci con orchestra sc 6

Giacomo Puccini
1858–1924

Klavierauszug:
Paul Horn (*1922)

Kyrie

Legni:
Flauto picc.
Flauti
Oboi
Clarineti
Fagotti
Ottoni:
Corni
Trombe
3 Tromboni
Timpani
Archi

Larghetto

p Archi

Vc

f

Bassi

13 *rall.* Soprano *a tempo*
Ky - ri - e - le - i - son,
Alto *pp*
- i - son, e -
Tenore
e e - le - i - son,
Basso
- ri - e

p Clt, Fag

Archi

rall. molto

a tempo

e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -
 le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -
 e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -
 e - le - i - son. Ky -

Clt
 Fag

son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e -
 e - le - i - son. Ky - ri - e
 son. Ky - ri - e e - le - i - son,
 ri - e e - le - i - son, e -

le i
 Chri - ste, Chri - ste
 Chri - ste e - le - i - son,
 Chri - ste. Chri - ste
 son. Chri -
 Ob, Clt
 Fag
 Vc

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

e - le - i - son. Chri - ste, Chri - ste

e - lei - son. Chri - ste, Chri - ste,

e - lei - son. Chri - ste, Chri - ste,

Ob. Clt e - le - i - son. Chri - ste, Chri - ste,

Fag

e - le - i - son, e - le - i - son.

Chri - ste e - le - i

Chri - ste e - le - i - son, e - le

Chri - ste e - le - i - son, e - le - i -

Tutti

Chri - et. son, e - le - i - son.

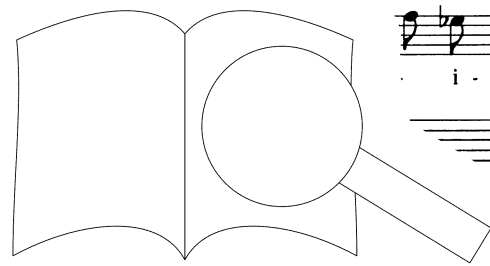
le Chri - ste e -

e - i - son, e - le

i -

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chri - ste e - le - i - son, e - le - i - son,

Chri - ste e - lei - son, e - le - i - son, e - le - i -

le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -

Cor

Cl. Fag.

e - le - i - son, e - le - i - son.

son, e - le - i - son.

son, e - le - i - son.

son, e - le - i - son.

mf *f* *rall.*

f *ff* *p*

Tutti

VI II

Va Bassi

pp *Tempo I*

Ky - ri - e e - le -

Ky - ri - e

Ky - ri - e

Ky - ri - e

le - i - son,

i - son, e

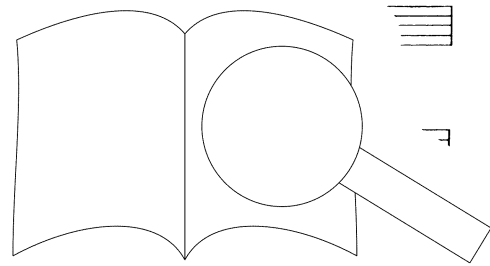
e - le -

ri - e e

Cl.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



rall. molto

a tempo

e - le - i - son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -
 le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -
 e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i -
 e - le - i - son. Ky -

Ctr
 Fag

rall. molto
 a tempo

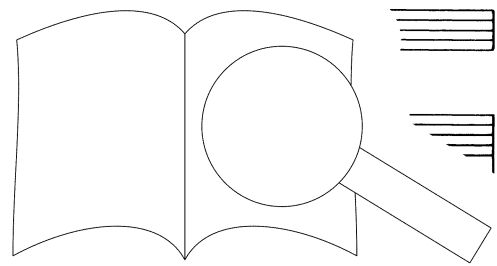
son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son,
 e - e - le - i - son. Ky - ri
 son. Ky - ri - e e - le
 ri - e e - le -

Jb
 Archi
 Cor *p*

le - i - son, e - le - i - son,
 e - le - i - son,
 e - le - i -
 e - le -

p

PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



e - le - i - son, e - le - i - son, e - - le - - i -
 e - le - i - son, e - - - le - i - son. Ky - ri -
 son, e - - le - - i - son. Ky - ri - e,
 Ky - ri - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - ri - e e -

+Cl, +Ob, +Fl

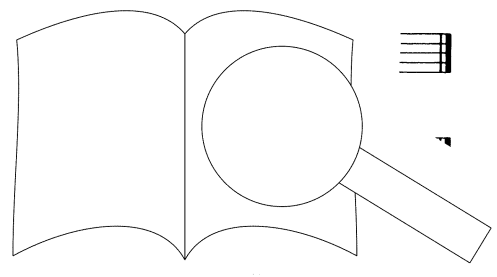
son. Ky - ri - e e - le -
 e e - le - i - son. Ky - ri - e e -
 Ky - ri - e e - le -
 le - i -

dim.

son.
 son.
 sr
 Fl
 pp

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gloria

Allegro

Glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis
Glo - ria, glo - ri - a in ex - cel - sis

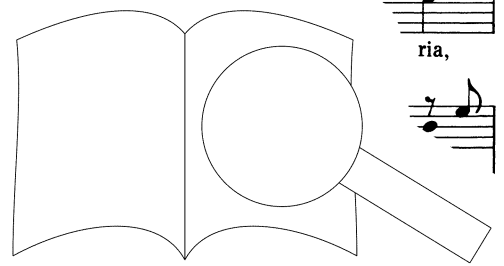
Allegro

Clt, Fag, Archi pizz.

7
De - o, glo - ria, glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis
- sis De - o, glo - ria, glo - ri - a, glo - ri -

-Fl, Ob

14
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.
a, glo - ri - cel - sis De - o. *mf*
Glo - ria,
ria,



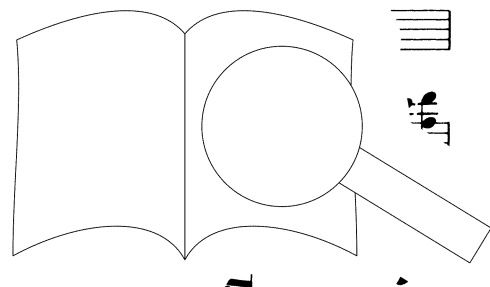
PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis De - o,
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,
Tr 3 Tr 3

glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri ex - sis
glo - ria, glo - ri - a, glo - ri o. ex - sis
cresc. cresc.

De - ri - a, glo - ri - a.
glo - ri - a, glo - ri - a.
glo - ri - a, glo - ri - a.
ff
3 3 3 3

PROBE PART FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis

Glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis

Glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis

Glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ria in ex - cel - sis

De - o, glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o,

De - o, glo - ria in ex - cel - sis, glo - ria in ex -

De - o, glo - ria in ex - cel - sis

De - o, glo - ria in ex - cel - sis glo - ri - a in ex -

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis

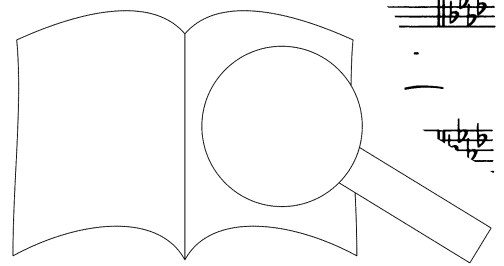
cel - sis, glo - ri - a in ex - cel - sis

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis

in ex - cel - sis

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sis. Et in ter - ra, et in ter - ra,

sis. Et in ter - ra pax,

sis. Et in ter - ra pax,

sis. Et in ter - ra pax,

Cor Archi Cor

et in ter - ra,

et in ter - ra pax,

et in ter - ra pax,

et in ter - ra pax,

et in ter - ra

et in ter - ra

Archi Cor Archi

pax,

pax

- ni - bus bo - nae vo - lun -

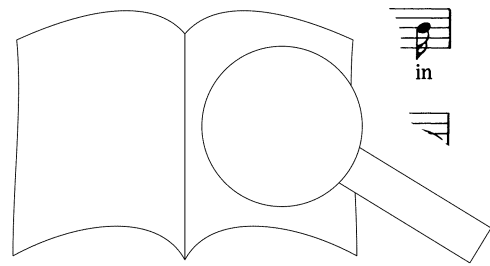
- ni - bus,

- ni - bus bo - nae

in

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



et in ter - ra pax, et in
 ta - tis, in ter - ra pax,
 ter - ra pax, in ter - ra pax,
 ter - ra pax, in ter - ra pax,

Cor
 Archi
 Cor

ter - ra pax, et in ter -
 in ter - ra pax,
 in ter - ra pax,
 in ter - ra pax, pax, pax,

Archi
 Archi,
 Legni
 Clt

ter - ra
 na.
 a.
 pax.

Tr
 p
 3
 3

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Andante

100

La - u - da - mus te, la - u - da - mus te,
 La - u - da - mus te, la - u - da - mus te,
 La - u - da - mus te, la - u - da - mus te,
 La - u - da - mus te,

Andante

f +Archi
 Tutti

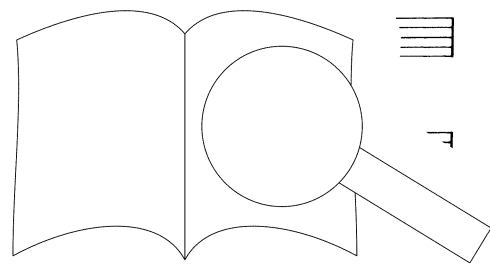
104

be - ne - di - ci-mus te, ad - o - ra - mus te,
 be - ne - di - ci-mus te, ad - o - ra - mus te,
 be - ne - di - ci-mus te, ad - o - ra - mus te,
 be - ne - di - ci - mus te,

108

la - u - da - r ad - o - ra - mus te,
 la - u - da - r ad - o - ra - mus te,
 la - u - da - r ad - o - ra - mus te,
 la - u - da - r ad - o - ra - mus te,
 la - u - da - r ad - o - ra - mus te,

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



p ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te, be - ne - di - ci - mus
p be - ne - di - ci - mus te, la - u - da - mus te,
p la - u - da - mus, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus
 la - u - da - mus te, be - ne - di - ci - mus
 Archi, Fl, Ob

te, ad - o - ra - mus te, glo
 la - u - da - mus te, lau - da - r
 te, la - u - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus
 te, la - u - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi -
 ca - mus te, glo - ri - fi -
 Va, Bassi pizz. *cresc.* *tr* *f* Tutti *arco*

te, glo
 ri - fi - ca - mus te, lau - da - mus te, glo - ri - fi - ca - mus
 te, glo - ri - fi - ca - mus te, lau - da - mus te,
 - mus te, glo - ri - fi - ca - mus
 te, glo - ri - fi - ca - mus

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te, ad-o-ra-mus te,
 ad-o-ra-mus te,
 te, ad-o-ra-mus te,
 te, ad-o-ra-mus te,

pp
 Va

Fl

ad-o-ra-mus te,
 ad-o-ra-mus te,
 ad-o-ra-mus te,

Cl

Cor

Vc

ad-o-ra-mus te.
 ad-o-ra-mus te.
 ad-o-ra-mus te.

pp

pp

pp

pp

s te, Clt ad
 Fl, Ob

Cor

Fag

Andante sostenuto*

Tenore solo

Archi *f* Clt, Cor *p* Fag

140

p Gra - tias, gra - tias
+Ob *pp*

142

a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus ti - bi

145

affrett. gnam glo - ri - am tu
affrett. *rit.* *dim.* *f*

147

* Eine Alternativfassung wird im Anhang ab S. 73 wiedergegeben. / For an alternative version, see the appendix on p. 73.

espressivo

8

Gra - - tias a - - - gi - - mus

Va

8

ti - - bi, gra - - tias a - - - gi -

VI I

8

mus, gra -

+Fl

8

a - ti - as,

Ob, VI I

8

as a - gi - mus, a -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

154

8

mf

gra - tias a - - gi - mus

Archi, Cor, Fag

mf

simile

156

8

ti - bi, gra - tias a - - gi - mus, gra - tias, gra -

+Fl, Ob

f

ff

Tutti

158

8

tias, gra - tias a - - gi - mus ti -

Archi

p

Ob bi,

161

8

tias

Cl

Fl

164

8

Cor

p
gra - tias, gra - tias a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus ti - bi

pp Archi trem.

cresc.
pro - pter ma - gnam glo - riam, ma - gnam glo - ri - am tu -

f *dim.*

+Cl, Ob +Fl

cresc. *f affrett.* *dim*

am.

Ob *p* Fl Fag

Tempo I

ff
Glo - ria, glo - ria ir - ria in - ex - cel - sis - De - o,
Glo - ria in o, glo - ria in - ex - cel - sis - De - o,
Glo - ria De - o, glo - ria in - ex - cel - sis De - o,
cel - sis De - o, glo - ria

PROBENPARTI
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -
 glo - ria in ex - cel - sis, glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel -
 glo - ria in ex - cel - sis, glo - ri - a in ex -
 glo - ria in ex - cel - sis, glo - ri - a in ex - cel -

cel - sis, in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis
 sis, in ex - cel - sis, glo - ri - a in ex - cel
 cel - sis, in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in
 sis, in ex - cel - sis, glo - ri - cel

rall.

Cor.

197 Andante sostenuto

pp Do - mi - ne De - us, Pa - ter o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,
pp Do - mi - ne De - us Pa - ter o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,
pp Do - mi - ne De - us Pa - ter o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,
 Do - mi - ne De - us Pa - ter o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,
 coe - le - stis, De - us Pa - ter o - mni - po - ten - tis, De - us Pa - ter o - mni - po - ten - tis, De - us Pa - ter o - mni - po - ten - tis, De - us Pa - ter o - mni - po - ten - tis

PROBENPARTIEMUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

200

mf Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, *pp* A - gnus De - i, Fi - li - us Pa -

mf Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, *pp* A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

mf Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, *pp* A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

mf Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, *pp* A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

+Fl, Ob, Clt

203

tris.

tris.

tris.

tris.

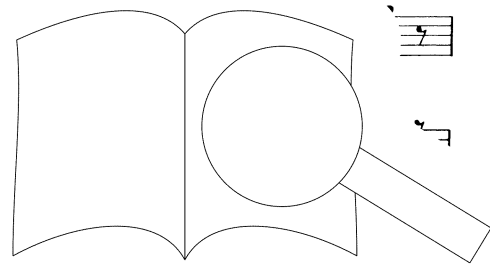
Qui

Vc, Fag

206

Andante mosso

pec - ca - ta, pec - ca



mi - se -
mi - se -
p
su - sci-pe de - pre - ca - tio - nem, de-pre-ca-tio - nem no - stram, mi - se -
Fl, Clt
p
Timp

re - re, mi - se - re - re,
re - re, mi - se - re - re,
p Mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re -
re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - se - re - re, mi - se -
Fag

mi - se - bis, mi - se - re - re, mi - se -
mi - re - no - bis, mi - se - re - re,
se - re - re,
mi - se -
mi - se -

re - re, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec -

mi - se - re - re. Qui tol - lis pec -

- re, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec -

re - re, mi - se - re - re. Qui tol - lis pec -

Fl. Ob, Clt

Tr

Archi

ca - ta, pec - ca - ta mun - di, su

ca - ta, pec - ca - ta mun - di, su

ca - ta, pec - ca - ta mun - di, su

ca - ta, pec - ca - ta mun - di, su

re - ca -

pe - de - pre - ca -

sci - pe de - pre - ca -

tio - nem, stram. Qui tol - lis pec -

tio - nem no - stram.

tio - nem no - stram.

ca - tio - nem no - stram.

de - pre - ca - tio - nem no - stram.

Legn

235

ca - - la, pec - ca - ta mun - - di,

238

su - - sci-pe de - pre - ca - tio - - nem,

241

stram, tio - nem, de - pre - ca - tio - nem no - stram,

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

su - sci-pe de - pre - ca - tio - nem no - stram, su - sci-pe de - pre - ca -

tio - nem, de - pre - ca - tio - nem no - stram

Qui tol - lis pec -

Qui tol - lis pec - ca - ta, pec -

pec -

Qui tol

Tutti

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ca - ta, pec - ca - ta mun - di, ca - ta mun - di, su - sci-pe de - pre - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, su - sci-pe de - pre - ca -

su - sci-pe de - pre - ca - tio - nem no - stram, tio - nem, de - pre - ca - tio - nem no - stram, su - sci-pe de - pre - ca - tio - nem no - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca -

tio - nem - stram, su - sci-pe de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f *espressivo* *p*

de - pre-ca - tio - nem — no - stram, su - sci-pe, su - sci - pe, — su -

tio - nem, — de-pre-ca - tio - nem — no - stram, su - sci-pe de - pre - ca -

de - pre-ca - tio - nem — no - stram, su - sci-pe de - pre - ca -

tio - nem, — de-pre-ca - tio - nem — no - stram, su - sci-pe de - pre - ca -

Tutti *f* *p* *Fl* *p* *Clt, Archi*

rall. *stentate* *a t*

sci - pe — de - pre - ca - tio - nem no

tio - nem no -

tio - nem no -

tio - nem no -

stam.

rall. *a tempo* *Archi*

PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

273 **Maestoso**

Quo - - niam tu so - lus, tu so - lus San - - ctus.

Quo - - niam tu so - lus, tu so - lus San - - ctus.

Quo - - niam tu so - lus, tu so - lus San - - ctus.

Quo - - niam tu so - lus, tu so - lus San - - ctus.

Maestoso

f Cor, Fag, Trb

280

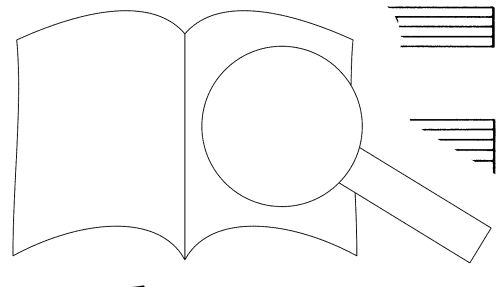
Quo - niam tu so - - - lus Do
ctus. Quo - niam tu so - - - lus mi -

Quo - niam tu so - lus, mi -

Quo - niam tu so - - - - - Do - mi -

287

nus, ius San - - ctus, tu
nus, so - lus San - - ctus, tu
nus, so - lus San - - ctus, tu
tu so - lus Sar



so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus San - -

so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus San - -

so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus San - -

so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus San - -

Tr 3 3 3 Cor, Fag, Trb Tr 3

ctus, tu so - lus Al - - tis - si - mus, ff Je -

ctus, tu so - lus Al - - tis - si - mus, ff Jr su

ctus, tu so - lus Al - - tis - si - mu - su

ctus, tu so - lus Al - - tis - - su

+Fl, Ob Tutti Timp

Chri -

Chri -

Chri -

- ste.

- ste.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

312 Allegro

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A -

Allegro

Bassi, Fag

318

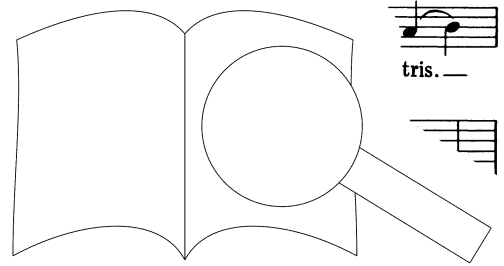
Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,

Va, Fag

324

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, De - i Pa - tris. A - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



330

f

Cum San - - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - -
 men, in glo - ri - a De - i Pa - - - - tris.
 a - - - - men, in glo - ri - a De - i
 A - - - - men, a -

VI I, Ob

335

- tris. A - - men, in glo - ri - a De -
 A - - - - men,
 Pa - tris. A - - men, a -
 - - - - men, cum San - - in glo - ri - a

+Fl, Tr

340

- tris. A - - - - men, a - - - - men, a - - - - men,
 - - - - men, a -
 cum San - - cto ri -
 cum San - cto Spi - ri -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - - men, a - - men, a - - men, cum San - - - cto
 men, a - - - - - men, a - - - - - men,
 a, in glo - - ri - a, cum San - - cto
 Pa - - tris. A - - - - - men, in glo - - ria

Spi - ri - tu, in glo - ria
 in glo - - - - - ri - a De Pa - - -
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris in glo -
 De - - i Pa - - - - - men, cum

Pa - tris.
 tris, glo - ria De - i Pa - -
 - i Pa - tris. A
 - ri - tu, in glo - ri
 A -

PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

360

cresc. men, a - - men, a - - men, a - - men, a -

cresc. - tris. A - -

cresc. men, a - - men, a - -

cresc.

365

- - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris.

- - men, a - - men, a - -

men, in glo - ria De Pa tris.

men, a

p Arch' *izz.*

Cor

370

- - mer - i Pa - tris. A - - - men,

A. in glo - ria De

VI, Ob

Vc, Fag

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - - - men, in glo - ria De - i Pa - - tris. A - -

- - - men, a - men, a -

VI II, Clt

Bassi, Fag

men, *p*

in glo - ria De - - i Pa - tris. A -

men, *p*

in glo - ria De - Pa - - - men,

VI II, Clt

Bassi, Fag

- men, a -

men, a -

VI II, Clt

Bassi, Fag

PROBEPARTITUR

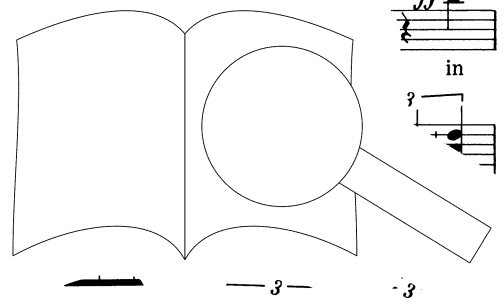
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, a tris.
men, a men, a
glo - ria De - i Pa - tris. A - men,

men, a
men, a
men, a
a

men, in
men, in
men, in
in

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



glo - ri - a Dei Pa - tris.
 glo - ri - a Dei Pa - tris.
 glo - ri - a Dei Pa - tris.
 glo - ri - a Dei Pa - tris.

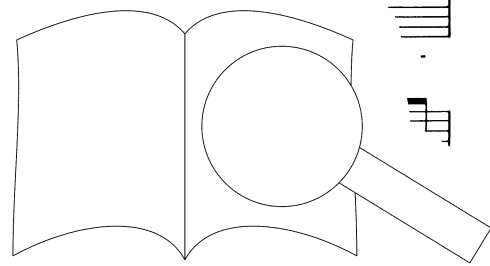
Glo - ria, glo - cel - sis
 In glo - ria De - ra -
 Va, Fag

Bassi, Trb

De - ri - a De - i
 Glo - ria, glo - ria
 ri - a De - i
 men,

VI I, Ob

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Pa - - - tris. A - - -

in ex - cel - sis De - o. A - - - men,

in ex - cel - sis De - - -

men, a - men, a - - -

men, a - - -

a - - - men, a - - -

o. A - men, a

men, a - men,

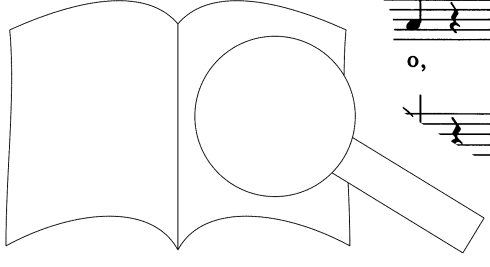
men. a, glo - ria in ex - cel - sis De - o,

men. glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis De - o,

men. **ff** Glo - ria, glo - ria ev - - - De - o,

ff Glo - ria, glo

Tutti ff



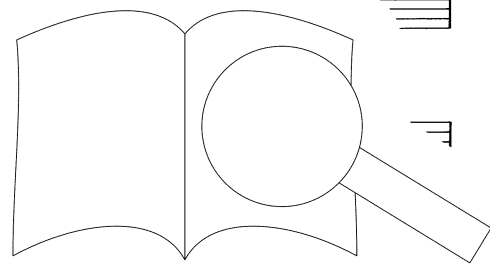
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,
 glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,
 glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,
 glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,

glo - ria, glo - ri - a, glo - ri - a, glo
 glo - ria, glo - ri - a, glo - ri - a,
 glo - ria, glo - ri - a, glo - ri - a
 glo - ria, glo - ri - a, glo

glo - ria, glo
 glo - ria, glo - ri - a De - o,
 glo - ri - a, glo - ri - a De - o,
 glo - ri - a De - o,
 ri - a, glo - ri - a

PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



glo - ri - a, glo - ri - a De - - - o,

glo - ri - a, glo - ri - a De - - - o,

glo - ri - a, glo - ri - a De - - - o,

glo - ri - a, glo - ri - a De - - - o,

mf dim. glo - ri - a, glo - ri - a.

mf dim. glo - ri - a, glo - ri - a.

mf dim. glo - ri - a, glo - ri - a. men,

mf dim. glo - ri - a, glo - ri - a. A - - men,

mf dim. glo - ri - a, glo - ri - a. A - - men,

Ob, Cor, Archi trem.

dim. Tr

a

a

a

nen, a - -

p cresc. Fag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

471

p cresc.

p cresc.

a - - - - -

a - - - - - men, a - - - - -

men, a - - - - - men, a - - - - -

men, a - - - - -

Clt
cresc.

+Cor

475

cresc.

men, a - - - - -

men,

men,

men,

cresc.

Cor 3 Ob Clt Clt

cresc. sempre

480

a - - - - - - - - - - - men.

a - - - - - - - - - - - men.

a - - - - - - - - - - - men.

a - - - - - - - - - - - men.

resc.

a - - - - -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Più mosso

Cum San - - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De -

Cum San - - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De -

VI I, Ob

Bassi, Trb

VI II, Clt

Va, Fag

Cum San - - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De -

San - - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De -

glo - ri - a De - i Pa - - tris. A - - men, in glo -

glo - ri - a De - i Pa - - tris. A - - men, in glo -

VI I, Ob

cresc.

cresc.

- ri - a De - i Pa - - tris. A - - men, a - -

A - - men, a - - men, a - -

in glo - ri - a, ria

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A - - men, a - - men, a - - men. *ff* Glo - ria, glo - ria

- - - - - men, a - - - - - men. *ff* Glo - ria, glo - ria,

- - - - - men, a - - - - - men. *ff* Glo - ria, glo - ria,

De - i Pa - tris. A - - - - - *Tutti* - men, a - - - - - men,

ff 3

Timp

rall. in ex - cel - sis De - o. A - - - - -

glo - - - - - ria. A - - - - -

glo - - - - - ria. A - - - - - men,

a - - - - - men, a - - - - - r

rall.

a - - - - -

a - - - - - men,

a - - - - - men,

a - - - - - men, a - - - - - men.

- - - - - men, a

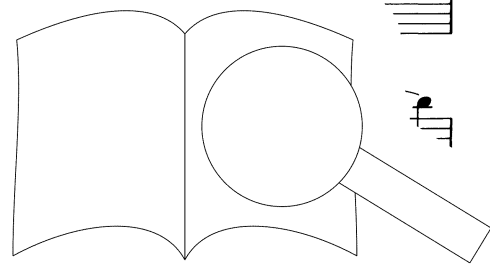
Presto

- - - - - men,

- - - - - men,

- - - - - men.

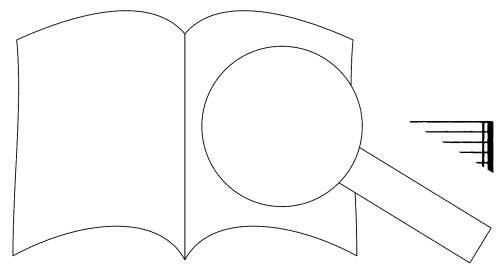
PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



a - men, a -

mer

G.P



PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Credo

Andante

Cre - do, cre - do in u - num De - um,
Cre - do, cre - do in u - num De - um,
Cre - do, cre - do in u - num De - um,

Andante
Archi

ff marc.

p

+Ob, Clt
tr +Tr, Trb

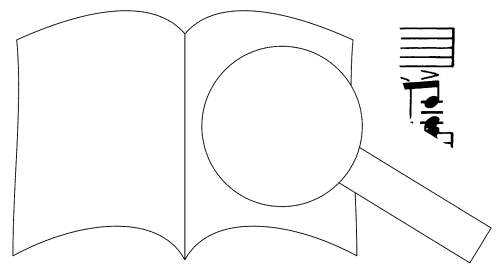
5
Pa - trem omni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et
Pa - trem omni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li
Pa - trem omni-pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li
Pa - trem omni-pot - en - tem, fa - c

Archi

9
vi - si - bi et in - vi - si - bi - li - um,
vi - si - bi - li - um, et in - vi - si - bi - li - um,
o - mni - um, et in

Tr

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



vi - si - bi - lium o - mni-um, et in - vi - si - bi - li-um. Et in
 vi - si - bi - lium o - mni-um, et in - vi - si - bi - li-um.
 vi - si - bi - lium o - mni-um, et in - vi - si - bi - li-um.
 vi - si - bi - lium o - mni-um, et in - vi - si - bi - li-um. +Ob

Tr Tr Tr VI

P

u - num Do - mi - num Je - - sum,
 Fi - liur - ni-
 Je - sum Chri - stum, Fi -
 Vc, Fag +Cb

ge - ni - tum. na - tum an - te o - mnia
 ge - ni tre na - tum an - te o - mnia
 Pa - tre na - tum an - te o - mnia
 Et ex Pa - tre - mnia

ff Tutti

3 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sae - cu - la, et ex Pa - tre na - tum an - te o - mnia

sae - cu - la, et ex Pa - tre na - tum an - te o - mnia

sae - cu - la, et ex Pa - tre na - tum an - te o - mnia

sae - cu - la, et ex Pa - tre na - tum an - te o - mnia

p *ff*

sae - cu - la. De - um de De - o, lu -

sae - cu - la. De - um de De - o,

sae - cu - la. De - um de De - .en de

sae - cu - la. De - um de De - men de

Archi Tr Tr

p *ff* *p ten.*

lu - mi - ne, ve - rum de De - o

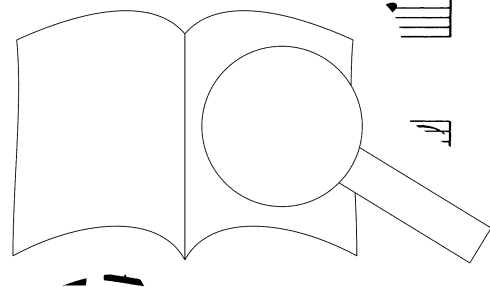
lu - mi - . um ve - rum de De - o

lu - um ve - rum de De - o

De - um ve

Tr

ff *p*



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - ro. Ge - - ni - tum, non — fa - - ctum:

ve - ro. Con -

ve - ro. Con - sub - stan - tia - lem —

ve - ro.

VI +Ob

Vc, Fag

per quem o - mnia fa - cta sunt.

sub - stan - tia - lem Pa -

Pa - - tri: o - mnia fa -

pro - pter nos

+Cb

Fag, trem.

p cresc.

p cresc.

Qui pro - nes, et pro - pter no - stram sa -

p cresc.

Et pro - pter

p cresc.

Et pro - pter

et pro - pter

+Ob

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

cresc. lu - - - tem de - - - scen - - -
cresc. no - - - stram sa - lu - - tem de - - - scen - - -
cresc. no - - - stram sa - lu - - tem de - - - scen - - -
cresc. lu - - - tem de - - - scen - - - dit de coe - - -

+Cor
mf cresc. *p* Archi

48

allarg. molto
 dit de coe - - - lis.
 dit de coe - - - lis.
 dit de coe - - - lis.
 lis, de coe - - - lis.

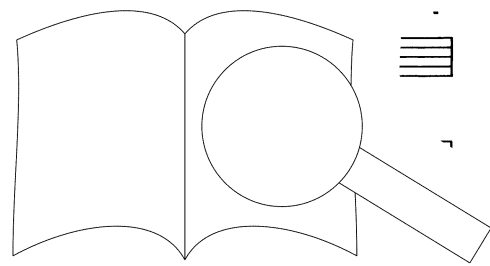
allarg. molto
 Fag

53

Tenore solo
 Et in - car - na - - - car - na - tus est de Spi - ri - tu
 Et in - car - - - in - car - na - tus est de Spi - -
 Et et in - car - na - tus de Spi - -
 Et tus, in - car - na - tus
 a - tus, et in - car

corsatz ad lib.

PROBE PARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



San - cto

ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne:

ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne, ex Ma - ri - a

ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne,

ex Ma - ri - a Vir - gi - ne, ex Ma - ri - a Vir - gi - ne

Vc

ex Ma - ri Et ho - mo fa - ctus,

mo fa - ctus, fa - ctus est, et

Vir - gi - ne: - mo fa - ctus

ex - gi - ne: Et ho - mo

fa - ctus, et ctus

VI I FI, Ot

fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus, fa - ctus, et ho - mo — fa - ctus, fa - ctus

ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus est, et

est, et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo

fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus est, et ho - mo

— est, et ho - mo fa - ctus est, et ho -

+Ob, Clt, Fag

est, et ho - mo fa - ctus est, — et

ho - mo fa - ctus est,

fa - ctus —

fa -

est, — in - car -

na - tus, — et in - car -

in - car - na - tus, — et in - car -

et in - car - na - tus, — in - car - na - tus

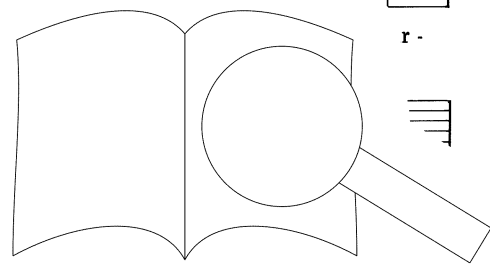
et in - car -

r -

rall. a tempo

rall. a tempo

rall. a tempo Chorsatz



na - tus est de Spi - ri - tu San - cto: na - tus est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a na - tus de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

na - tus ex Ma -

Fl, Clt, Fag Ob

f pizz. pizz.

Et Vir - gi - ne: ctus est. Vir - gi - mo fa - ctus est. Vir ho - mo fa - ctus est. Et ho - mo fa - ct

p

86 Adagio
Basso

sotto voce

Cru - ci - fi - xus et - iam pro no - bis: pas - sus, pas - sus

Adagio
Archi

pp

Vc, Fag

90

cresc.

et se-pul-tus est, cru - ci - fi - xus et - iam pro no - - bis, cru - ci -

simile

94

fi - xus, - cru - ci - fi - xus - et - iam pro no - bis, pro no

Po.

- to,

98

pp

cru - ci - fi - xus - et - iam pro

is.

in pro no -

- bis.

Fl, Ob

102

oce

Cru - ci - fi - xus et - iam

sus

pp

pp

106

cresc. e string

et se-pul-tus est, cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus

Fl, Ob

cresc. e string

110

rall.

stentate

et - i - am pro no - - bis: pas - sus, pas - sus — et se-pul - tus est:

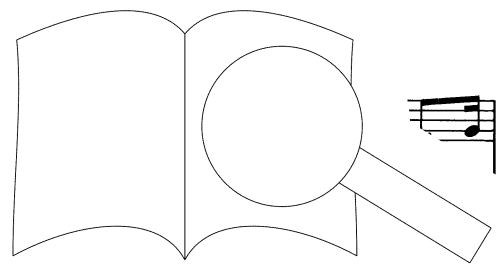
rall. *stentate* *at*

f *ff* *p*

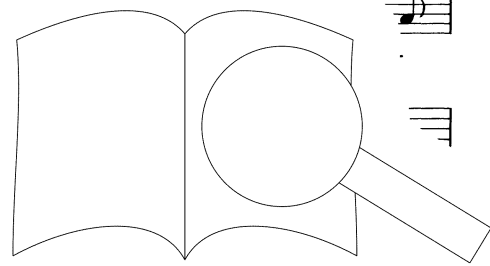
114

sus et se-pul - - tus, et se-pul

co cresc.



+Fl, Cor, Tr



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

di - e, se - det ad de - xte - ram
 tu - ras. Et a - scen - dit in coe - lum.
 tu - ras. Et a - scen - dit,
 dit in coe - lum, in coe - lum, a - scen - dit in coe - lum, se - det ad

Pa - tris.
 lum.
 se - det ad de - xte - ram Pa - tris.
 de - xte - ram Pa - tris.
 Tr, Cor
 Arc.

tu - rus es
 tu - ri - a, ju - di - ca - re
 tu - ri - a, ju - di - ca - re
 tu cum glo - ri - a, ju - di - ca - re
 cum glo - ri - a,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tempo I

Et in Spi - ri - tum San - ctum, San - ctum,
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, San - ctum,
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, San - ctum,
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, San - ctum,

Tempo I

Do - mi-num, qui ex Pa - tre Fi - li
 Do - mi-num, qui ex Pa - tre Fi - li
 Do - mi-num, qui ex Pa - tre Fi - li
 Do - mi-num, qui ex Pa - tre Fi - li

o - que,

Fi - li - o - Qui cum Pa - tre et
 Fi - li - o - dit. Qui cum Pa - tre et
 Fi - ro - ce - dit. Qui cum Pa - tre et
 - que pro - ce - dit. e et

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fi - - lio si - - mul ad - o - ra - - tur,

Fi - - lio si - mul ad - o - ra - - tur,

Fi - - lio si - mul ad - o - ra - - tur,

Fi - - lio si - mul ad - o - ra - - tur,

Tr Tr

p *ff*

qui cum Pa - tre et Fi - - lio si - -

qui cum Pa - tre et Fi - - lio

qui cum Pa - tre et Fi - - lio

qui cum Pa - tre et Fi - - lir ad - o -

Tr Tr

p

ra - tur,

ra - tur: qui lo-

ra - et - fi-

ri - - fi - ca - - tur

qui lo-

et - fi-

Vc, Fag

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

per Pro - phe - - - - - tas.

cu - tus est per Pro - phe - - - - - tas.

ca - - - tur per Pro - phe - - - - - tas.

per Pro - phe - - - - - tas.

+Cb

p

VI I/II

Larghetto, in 4

Et u - nam sar - - - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

Et u - - - - - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

ca - - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

an - ctam ca - tho - li - cam

trem.

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - - sma

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - - sma

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - - sma

cle - - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - - sma

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

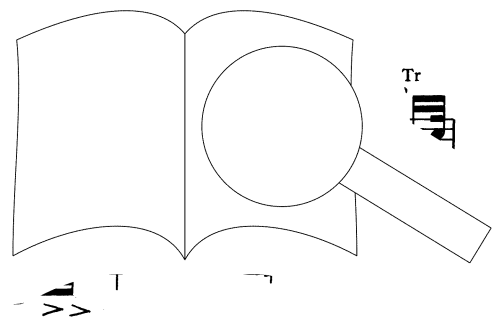
in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - - rum.

fp

p



Et ex - spe - cto re-sur-re - ctio - nem mor-tu - o -

Et ex - spe - cto re-sur-re - ctio - nem mor-tu - o -

Et ex - spe - cto re-sur-re - ctio - nem mor-tu - o -

Et ex - spe - cto re-sur-re - ctio - nem mor-tu - o -

208 Allegro

rum.

rum.

rum.

rum.

Allegro

Cor

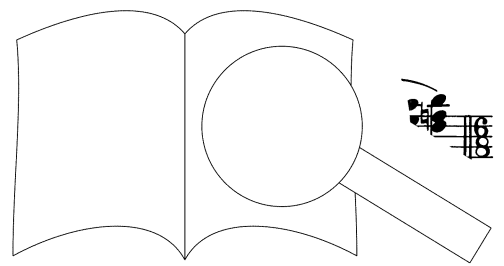
Archi

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dim.

+Ob



217 Andantino

p Et vi - - tam, et vi - - tam ven -

p Et vi - - tam, et vi - - tam ven -

Andantino

pp Va

Fl, Vi trem.

220

tu - - ri sae - cu - li, et vi -

tu - - ri sae - cu - li, et et

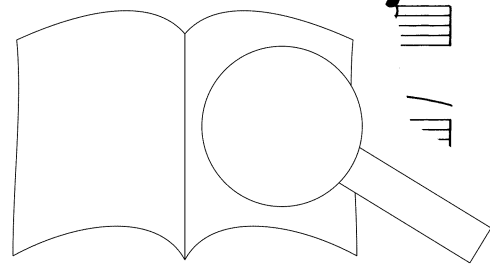
223

vi - - tam sae - - cu - li,

vi - - ri sae cu - li,

Et et

mf *mf*



-Vc

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - - - tam ven - tu - - - ri sae - cu - li, et

vi - - - tam ven - tu - - - ri sae - cu - li, et

vi - - - tam ven - tu - - - ri

vi - - - tam ven - tu - - - ri

sae - cu - li, et

et

et

ff Tutti

+Fag

vi - - - tam, ven - tu - - - ri sae - cu - li, et

vi - - - tam ven - tu - - - ri sae - cu - li, et

vi - - - tam ven - tu - - - ri sae - cu - li, et

et vi - - - tam ven - tu

gemindert

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - - tam, et vi - - tam, et vi - - tam ven - tu - ri sae - cu - li.
 vi - - tam, et vi - - tam, et vi - - tam ven - tu - ri sae - cu - li.
 vi - - tam, et vi - - tam, et vi - - tam ven - tu - ri
 et vi - - tam, et vi - - tam ven - tu - ri, ven -

allarg. molto

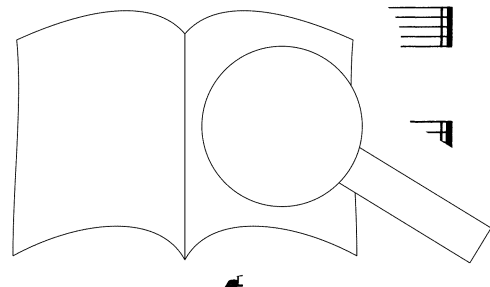
A - - - men, a - - - men, a -
 A - - - men, a - - - men,
 sae - - cu - - li. A - mer men,
 tu - ri sae - cu - li. A - - - men,
 men,

a tempo

a - - - men.
 a - - - m.
 a -

Otoni

mp
mp



PROBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe-liet

us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe-liet

us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe-liet

us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe-liet

Tutti

ter - ra, ple - ni sunt glo - ria tu -

ter - ra, ple - ni sunt glo - ria tu -

ter - ra, ple - ni sunt glo -

ter - ra, ple - ni sunt glo -

Ho -

Ho -

Ho -

san - na, ho - ex - cel - sis, ho - san -

san - na, ho - cel - sis, ho - san -

san - na, in ex - cel - sis, ho -

san - na in ex - cel - sis

PROBENPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Andantino

Baritono solo

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do -

na.

na.

na.

na.

Andantino

m.s.

Archi

mi - ni. Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

m.s.

Do - mi - ni.

Be - ne - di - ctus,

Fl, Ob

Archi

Ob

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

+Fl, Clt

Archi

m.s.

Do - mi - ni.

Ho - san - na, ho - san - na, ho - san

Ho - san - na, ho - san - na,

Ho - san - na, ho - san

Ho - san - na, ho - san - na in ex -

Tutti

cel - sis, ho - san -

cel - sis, ho -

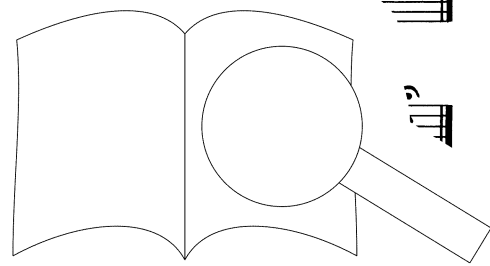
cel - sis.

na.

na.

Archi

Cor



PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Agnus Dei

Andantino

Tenore Solo *p*

Archi *p*

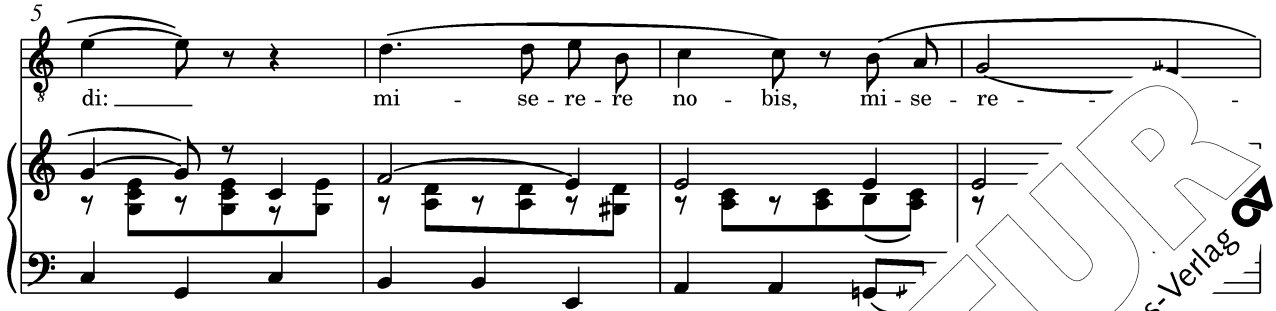
Cor

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - - - -



5

di: mi - se - re - re no - bis, mi - se - re -



9

Tutti *stentando* *a ter*

Mi-se - re - re no - bis, re - bis.

Tutti

Mi-se - re - - - re

Tutti

re, mi-se - re - re no - re - re.

Tutti

Mi-se - re - - - re.

Solo

mi-se - re - - re. A-gnus

Obj *stentando* *a tempo*



14

Basso Sol

pec - ca - ta mun - di: mi - se -

Cor



Anhang
Gratias agimus

138 **Andante sostenuto**
Archi *f* Clt, Cor *p*
Arp

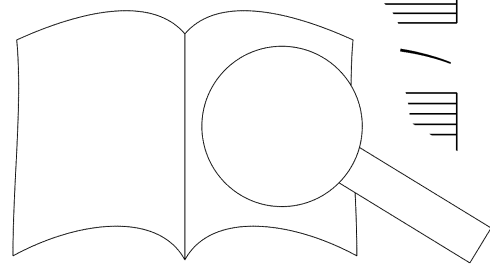
140 Tenore solo *p*
Gra - - tias, gra - tias
+Ob *pp*

142
a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus ti - bi

145 **affrettando**
- - - gnam glo - - - gnam glo - ri-am tu -
f *mf* *dim.*

147
pp

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



148

espressivo

Gra - - - tias a - - - gi - - - mus

molto espressivo

Va

149

ti - - - bi, gra - - - tias a - - - gi -

VII

150

mus, gra

+Fl.

151

gra - ti-as a - gi-mus,

+Ob

Clf, Cor, Fag

pp

153

.us ti - bi,

Archi

mf

cantando

Cor, Fag

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

155

mf

gra - tias a - gi - mus ti - bi, gra - tias a - - - gi -

simile

f

157

f

mus, gra - tias, gra - - - tias, gra - tias a - - -

ff *Tutti* *meno f*

159

p

- - gi-mus ti - bi, a - gi-mus ti - bi,

mp *Archi* *Ob* *Ob*

162

gra - tias,

f *Ob*

164

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

166

p

gra - tias, gra - tias a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus ti - bi

Archi trem.

pp

169

cresc.

pro - pter ma - - - gnam glo - riam, ma - gnam glo - ri-am tu -

f *affrettando*

+Ob, Clt

cresc. *f* *affrettando*

di

172

am.

Ob

p *mp*

Fag

Fl

173a

Archi trem.

p Vc

173d

C

Fl, Ob

dim.

Timp

Cor